



PROTOKOLL

Mitgliederversammlung

Chirurgische Arbeitsgemeinschaft CALGP

Freitag:	18.09.2015
Uhrzeit:	13.00 Uhr bis 13.30 Uhr,
Seminarraum:	14/15
Ort:	Congresscenter Leipzig anlässlich der Herbsttagung Viszeralmedizin
Anwesend:	36 Teilnehmer

1. Allgemeines

Prof. Dr. Siech aus Aalen berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahl, derzeit 329 (Zuwachs seit 2013 – 86 Mitglieder). Die Entwicklung ist absolut als positiv zu betrachten.

2. Zentrumsbildung

Es gibt derzeit 22 Pankreaszentren, davon 3 Exzellenz-Zentren, 2 Referenz-Zentren, 17 Kompetenz-Zentren. Bei den Leberzentren gibt es 1 Referenz-Zentrum und 15 Kompetenz-Zentren. Beide Zentren sind absolut im Zuwachs begriffen.

Es wird über die aktiven rekrutierenden Studien, die von der Arbeitsgruppe CALGP unterstützt werden, berichtet. Nahezu alle Studien haben eindeutigen Zuwachs. Die Pandora-Studie und die Frey Berner Studie von Prof. Dr. Witzigmann werden derzeit ausgewertet. Die Pancalyze – Studie von Frau Prof. Dr. Bruns aus Magdeburg beginnt mit der Rekrutierung. Neu ist die Parkmann-Studie von Dr. Knebel aus Heidelberg. In der Rekrutierung befindet sich ebenfalls die NEOPA-Studie von Prof. Dr. Izbicki aus Hamburg.

Das laparoskopische Pankreasregister hat derzeit 445 Patienten und es ist wieder ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Prof. Dr. Siech bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, die bisher teilnehmen und die Patienten vertrauensvoll einbringen. Eine zwischenzeitliche Veröffentlichung der

Ergebnisse ist in Vorbereitung. Es gibt insgesamt 3 Leberstudien, über die berichtet wird, dass sie schleppend laufen. Ebenfalls stoppt vorübergehend das laparoskopische Leberregister, welches momentan einen Stopp hat aufgrund der Berufung von Privatdozent Dr. Kleemann als gefäßchirurgischer Chefarzt nach Hamburg.

3. Wahl

Nach 6 Jahren Tätigkeit scheidet der 1. Vorsitzende, Prof. Dr. Izbicki, Hamburg, der Schriftführersekretär, Prof. Dr. Siech, Aalen und die 2 Beisitzer, Prof. Dr. Natascha Nüssler, München und Prof. Dr. Helmut Witzigmann aus Dresden aus. Allen planmäßig ausscheidenden Vorstandsmitgliedern wird auf diese Weise nochmals ganz herzlich ein Dankeschön ausgesprochen. Es war schön und wir haben auch mit einem gewissen Stolz die Arbeit in der Deutschen Gesellschaft für Allgemein-Viszeral-Chirurgie in der Arbeitsgruppe CALGP geleistet.

Einstimmig wurden jetzt neu gewählt nach einem konzentrierten Vorschlag des Vorstandes:

1. Prof. Dr. Tobias Keck, Lübeck als Vorsitzender (zuvor Stellvertreter)
2. Prof. Dr. Karl Oldhafer, Stellvertretender Vorsitzender (zuvor Beisitzer)
3. PD Dr. Andreas Schnitzbauer, Frankfurt, Schriftführer/Sekretär (neu)
4. Prof. Dr. Michael Schön, Karlsruhe, Beisitzer (neu)
5. Prof. Dr. Christiane Bruns, Magdeburg, unverändert Beisitzerin

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Wahl, besonders freut uns die Einstimmigkeit und somit die breite Zustimmung durch die zahlreich erschienen Mitglieder. Es war ein Anliegen, die Vertreter der Pankreas- und Leberchirurgen paritätisch zu gestalten und gleichzeitig auch noch eine gute Verteilung zwischen Universitätschirurgen und Chirurgen von Versorgungskrankenhäusern darzustellen.

4. Themenvorschläge für den kommenden Chirurgenkongress im Frühjahr 2016

Prof. Dr. Siech schlägt vor, eine Sitzung von Komplikationen bei laparoskopischer Cholecystektomie zu gestalten, in dem möglichst viele Videos gezeigt werden sollen, bei denen intraoperativ Komplikationen auftreten. Chirurgen, die hier entsprechende Videos haben, werden ausdrücklich ermuntert, diese einzureichen. Weitere Vorschläge sollen von den Mitgliedern erstellt werden und an den neuen Vorstand schriftlich eingereicht werden.

Ende der Sitzung 13.30 Uhr.

Im Namen des gesamten Vorstandes nochmals herzliche Grüße aus Aalen

Prof. Dr. M. Siech
Schriftführer/Sekretär CALGP a.D.